

Steinbruch am Hochholz S von Nesselwang

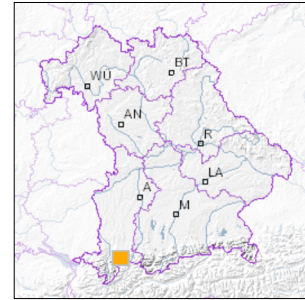


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 777A024



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 613.216

Nordwert: 5.273.074

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.601177° N

Längengrad: 10.506171° E

Objekt-ID: 8329GT000007

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 18.05.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Nesselwang
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8329 Nesselwang Ost
Geländehöhe:	1415 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 20 m
Fläche:	600 m ²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Steinbruch am Hochholz ist eine Schichtfolge im Helvetikum am Übergang vom Seewerkalk in die Garschella-Formation in überkippter Lagerung hervorragend aufgeschlossen. Über dünnbankigem, knollig-fäserigem Seewerkalk im Süden - aufgeschlossen am West- und am Ostende des Steinbruchs - liegen geringmächtig, aber durch ihren Gehalt an grünlichem Glaukonit und an dunklen Phosphoritknollen auffallend, die Schichten am Top der Garschella-Formation. Sie bilden mit nach (stratigraphisch) oben abnehmenden Sandgehalten und zunehmenden Kalkgehalten einen Übergang vom darauffolgenden Brisandstein in den Seewerkalk.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	zur Rohstoffgewinnung genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Seewer Kalk	Oberkreide
2	Garschella Formation (Brisi Member)	Aptium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Richter (1984): Allgäuer Alpen. - Sammlung Geologischer Führer 77
2	Scholz (2016): Bau und Werden der Allgäuer Landschaft

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung